

Z. N. Groß; dann Wittels. Groß spielte vortrefflich eignes, und Schreker.– Gespräch über „Expressionismus“ (der W. „beunruhigt“) „Richtungen“ überhaupt.–

14/6 Vm. bei Hugo, mit Zifferer. Die Papiersache. Fischer verschiebt die Herreise neuerdings. Sträflisch.– Zifferer berichtet politisch interessantes aus Stockholm und Kopenhagen.– Die völlige Nutzlosigkeit des U-Bootkriegs.– Amerika wird für seinen Theil noch Jahre lang Krieg führen, auch wenn, was man für möglich hält, Herbst den Frieden bringt.– Die traurige Rolle Oesterreichs.– Die Krone wird auch in Deutschland nicht genommen.– (Meine Stücke und Bücher im Norden.)

Nm. am „Nachklg.“ weiter.–

Mit Lili spazieren, zur Windmühlhöhe. Hübsch, wie alle Gesichter der Begegnenden lächeln oder strahlen, beim Anblick Lilis.

O. kommt aus der Stadt, von Helene Piekarski; mit der sie über Mimis „Unruhe“ gesprochen.

– Sie fragt etwas schüchtern, Abends, auf der Terrasse, nach meinen Arbeiten. Weiher und Verführer. „Am W. ein paar Verse;– Verführer denk ich nicht.–“

15/6 Dict. „Sohn“ –

Nm. am „Nachklang“, nicht ohne Freude.

O. kommt von der Lection Steiner; montirt; er war von Amneris Gesang und Spiel „entzückt“. Sie ist – (auf sein Einverständnis) entschlossen, Herbst Volksoper als Amneris, Carmen, Brangäne aufzutreten (pseudonym). Auch ich sehr dafür;– gebe nur zu bedenken – Wien – es bleibt natürlich nicht geheim, und die Gefahren meines Namens bestehen weiter (Gefahren hinsichtlich der Objectivität der Beurtheilung).– Es genirt sie plötzlich nichts.

N. d. N. Dr. Wittels; erzählt von seinen vergeblichen Versuchen, eine Frau oder eine Geliebte zu finden; ist etwas confus.–

16/6 S. Pötzleinsdorf – Dreimarkstein – Weidlingbach – Toifl – Sofien Alpe – Knödelhütte – Hütteldorf.–

Nm. Schott, Frisch, Richard, Gisa und Hajek,– Leo.– Auf der Terrasse Politik.– Die neue Offensive gegen Italien, mit unklarem Erfolg.– Jammer Oesterreichs. Die Czechen feiern den Geburtstag der Z. – weil sie als Ententefreundin gilt. Grotteske Verwirrung. Der Antisemitismus. Pogromdenkbarkeiten.– O. ist für Auswanderung, sofort... u. s. w.; sieht aber doch die Schwierigkeiten und Misslichkeiten ein.– Wir begleiten, O., Lili und ich, Richard und Leo zu Richards.– Leo erzählt die Geschichte vom Kauf des Klaviers, von Silberer, um 8.000. Transporte. Unerhörtheit der Geldverhältnisse.–